

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petr Bystron, Tino Chrupalla,  
Matthias Moosdorf, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/10418 –**

### **US-amerikanische Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen in Deutschland Teil II (Nachfrage zu der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/10173)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Aufgrund der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/10173 ergeben sich für die Fragesteller mehrere Fragen.

1. Warum beträgt die Zuwendungssumme für das Projekt „Gegneranalyse“ (Zentrum Liberale Moderne) 10 000 Euro mehr als im ministeriellen Zuwendungsbescheid angegeben (vgl. [www.nachdenkseiten.de/?p=110961](http://www.nachdenkseiten.de/?p=110961))?

Das über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte Begleitprojekt „Gegen-Medien: Parallelöffentlichkeit und Radikalisierungsmaschine zur Delegitimierung der repräsentativen Demokratie“ des Trägers Zentrum Liberale Moderne wurde ursprünglich mit einer Zuwendung in Höhe von 316 211,47 Euro im Förderzeitraum vom 3. August 2021 bis zum 31. Dezember 2022 bewilligt.

Im November 2022 reichte der Träger einen Aufstockungsantrag in Höhe von 9 992,55 Euro ein. Dieser wurde zuwendungsrechtlich geprüft und mit Bescheid vom 24. November 2022 bewilligt. Daraus resultiert die Erhöhung der Zuwendung auf 326 204,02 Euro.

2. Warum beträgt die Zuwendungssumme für das Projekt „(Spät-)Aussiedler für Demokratie im Netz“ (Zentrum Liberale Moderne) 67 748 Euro mehr, als in der vorherigen Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/10173 angegeben wurde (vgl. [www.nachdenkseiten.de/?p=110961](http://www.nachdenkseiten.de/?p=110961) sowie Bundestagsdrucksache 20/3087)?

Es handelt sich bei der in der Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/3087 genannten Summe um einen Übertragungsfehler aufgrund

eines Büroversehens. Die korrekte Summe entspricht der auf Bundestagsdrucksache 20/10173 angegebenen.